



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht über die Entwicklung der Hochschule

Universität Paderborn

Paderborn, 1991/95 - 1995/97; damit Ersch. eingest.

Hochschulrechenzentrum

urn:nbn:de:hbz:466:1-8508

Hochschulrechenzentrum (HRZ)

Die wichtigsten Aufgaben des Hochschulrechenzentrums liegen in der

- Bereitstellung und Pflege einer hochschulweiten Netzinfrastruktur,
- Bereitstellung und Pflege der Spezialrechner für Serveraufgaben,
- Bereitstellung und Pflege allgemein nutzbarer Universalrechnerkapazitäten,
- hochschulweiten Koordinierung aller Aktivitäten im DV-Bereich,
- Pflege von Know-how in Form eines „Kompetenzzentrums“ für hochschulweite DV-Probleme.

Im einzelnen erbringt das HRZ Dienstleistungen auf den oben genannten Gebieten für Forschung und Lehre. Insbesondere wird ein Menüsystem gepflegt, mit dem umfassende Informationen, so z. B. für Benutzer-Beratung, Anmeldewesen oder Systempflege, allen UNIX-Benutzern im Netz zugänglich gemacht werden. Mit diesem System können auch andere Informationen zentral gepflegt werden. Die Zuständigkeit für Teilmenüs kann deligiert werden.

Synoptisch läßt sich das HRZ in folgender Tabelle präsentieren:

Aufgaben des HRZ:

Zentrale Bereitstellung und Pflege

- einer hochschulweiten Netzinfrastruktur
- von Spezialrechnern mit besonders hoher Rechenleistung
- von Campuslizenzen
- von allgemein nutzbarer Rechnerkapazität

Koordinierung aller DV-Aktivitäten an der Hochschule

Wirken als Kompetenzzentrum für die ganze Hochschule

DV-Angebote: lokaler und überregionaler Netze (LAN und WAN):

hochschulweites lokales Datennetz vom Typ Ethernet mit :

- ca. 3000 Direktanschlüssen oder Gateways zu FB-Netzen
- Anschluß an das WIN (Wissenschaftsnetz) und andere Netze (34 MB/sec.)
- Standleitungen (2 MB/sec. ISDN) zu den Abteilungen
- Hochleistungsnetz vom Typ FDDI mit ca. 70 Anschlüssen

im Rechnerbereich:

- Convex C342 38 MFLOPS Vektorrechner
- Sun Ultrasparc 3000 Gateway und Server
- Sun Sparc1000 Batch, auch als Hyper-G-Server
- Novell-Server mit ISDN-Zugang
- PC 's und Workstations

Software-Komponenten:

an den Unixsystemen und PC's

Compiler	F77, F90 (Fortran), ADA, Pascal, C, C++
Graphik-Software	ERLGRAPH, GKSGRAL, NAG-GRAPH, IDL, AVS
Benutzeroberflächen	HK, X - Windows

Kommunikationssoftware:	DATEX-P, alle Internet-Dienste
PC-Software	Textverarbeitung, Compiler, Datenbanken, Statistik, Tabellenkalkulation, CAD-Software
Anwendungs-Software	NAG, SPSSX, ABAQUS, MAPLE, ANSYS

Peripherie-Geräte (alle Geräte sind allgemein zugänglich):

diverse Drucker
Scanner (Einlesen von Texten (A4))
Farblaser-Drucker/Plotter (A3)
Plotter C1044 (bis A0)
Datensicherung (Exabyte, DAT, Convex-Metrum (14GB))

Ausgabe von Betriebsmitteln:

Disketten, Druckerpapier, Magnetbänder, Handbücher

Benutzerräume:

Terminal- und Workstation-Pool (UNIX) und PC-Pool

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Im Berichtszeitraum ging entsprechend der rückläufigen Zahl von Einschreibungen auch die Zahl der Beratungen mit Schülerinnen und Schülern sowie mit neuimmatrikulierten Studierenden in den ersten zwei Studiensemestern leicht zurück. Bei der allgemeinen Studienberatung für Studierende höherer Semester und bei der Psychologischen Beratung ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Beratungszahlen.

Die Beratungsleistungen erstrecken sich in der Hauptsache erneut auf sechs Themenfelder: Bewerbungsfragen, Fachwahl, Studienplanung, Fachwechsel, Berufsbilder und Berufsaussichten sowie finanzielle Probleme der Studierenden. Bei der Psychologischen Beratung treten neben Prüfungsängsten, Lern- und Arbeitsstörungen sowie Kontaktproblemen in letzter Zeit auch zunehmend Fragestellungen auf, die mit dem Versuch der Bewältigung von Zukunftsängsten zusammenhängen. In diesen Gesprächen weisen die Studierenden bspw. häufig auf Befürchtungen hin, später einmal keinen angemessenen Arbeitsplatz finden und einnehmen zu können; diese Furcht führt u. a. entweder zu unangemessen hohem Anspruchsniveau oder zu pessimistischen Motivationseinbrüchen.

Neben dem Angebot an Einzelberatungen bot die ZSB erneut wieder Gruppenveranstaltungen z.B. für Studierende mit Lern- und Arbeitsstörungen, mit Prüfungsängsten sowie mit Arbeitsstörungen bei der Anfertigung von Examensarbeiten an. In Zusammenarbeit mit der Berufsberatung des Arbeitsamtes wurden Veranstaltungen zum Thema Berufsfelder für Geisteswissenschaftler durchgeführt. Weiter wurden im Berichtszeitraum erneut Informationstage für Schülerinnen und Schüler organisiert und Informationshefte zum Studium an der Universität Paderborn und zu den einzelnen Studiengängen erstellt.